

Virtual Reality

Seto x Joey

Von CuteDragon

Kapitel 16: Akte Dragon abgeschlossen

Anmerkung der Autoren: Huhu Leute. Also mal ein Rüffel an euch: Es kann doch wohl nicht sein, dass diese FF mittlerweile auf 44 Favoritenlisten steht, aber wir, HÖCHSTENS, drei Kommentare für ein Kapitel bekommen oder?

Findet ihr das nicht schon selber gemein? T__T

Das ist doch mies, es kommentiert nicht mal die HÄLFTE der Leute, die diese FF MINDESTENS lesen (Ich unterstelle mal, dass nicht alle Leser die FF auch als Fav haben).

Also bitte. Wir wünschen uns ein bisschen mehr Feedback, denn mit < 3 Kommis kann man nicht sicher sein, dass die FF auch ankommt, bzw was nicht so gut ankommt oder wovon mehr gewünscht wird. Bitte nehmt euch das zu Herzen, okay?

Viel Spaß mit dem neuen Kapitel:

Kapitel 16: Akte Dragon abgeschlossen

"Ach, verflixt..." Joey durchwühlte seine Couch zum zweiten Mal. Warum hatte er nur die Angewohnheit sein Handy darauf zu schmeißen, sobald er zu Hause war? Das penetrante Klingeln trieb ihn dazu an, etwas schneller zu suchen.

Dann hielt er dasn vibrierende Ding auch triumphierend in der Hand. "Ja? Seto?", fragte er gleich, nachdem er den Anruf entgegen genommen hatte.

"Hm... ich dachte schon, du willst plötzlich doch nicht mehr mit mir reden.", meinte Seto nach einigen Momenten, nachdem er die Stimme des Anderen endlich gehört hatte. Zwar hatte der Brünette es noch öfter klingeln lassen, als es für ihn eigentlich üblich war, doch trotzdem hatte er noch eine ganze Weile warten mpsen und war schon der Versuchung erlegen einfach aufzulegen. Vielleicht war Joey ja gerade schwer beschäftigt und konnte nicht rangehen?

"Nein, tut mir leid. Ich hab mein Handy nicht gefunden.", erklärte Joey sich gleich und lächelte etwas verlegen, während er dann wieder in die Küche ging. "Und ich war gerade mein Abendessen am zubereiten, also war ich sowieso abgelenkt."

Er war nun mal ein Mann und konnte nicht zwei Sachen gleichzeitig. Schmunzelnd rührte er nebenbei in der Gemüsepfanne. "Im Zug hat kein betrunkenener, stinkender Mann neben mir gesessen." Das Lächeln wurde zu einem Grinsen.

"Das beruhigt mich ja. Das ist nämlich wirklich unschön.", erwiderte der Brünette mit einem Lächeln, während er sich endlich wieder auf der Couch niederließ. "Wie ich höre bist du gut angekommen?" Ansonsten wäre Joey jetzt bestimmt nicht so... normal drauf. "Schade, dass ich nicht probieren kann, dabei kochst du so gut." Was wohl auch kein großes Wunder war, wenn man Koch war. Joey hatte ja vor einem Monat erfolgreich seine Prüfung bestanden und war für zwei Tage extrem hyperaktiv gewesen. Das hatte er sowohl am Telefon, als auch bei Ragnarok bemerkt.

"Ja, bin ich. Auch wenn es im Zug ohne dich ganz einsam war." Joey seufzte leise. Jetzt raspelte er hier am Telefon schon Süßholz... Und dabei hatten sie sich heute Morgen noch real gesehen. "Ja, es riecht auch schon richtig lecker.", meinte er nur und legte den Kochlöffel bei Seite, um aus einem der Küchenschränke einige Gewürze zu kramen.

"Aber du hattest ja die Woche, bis auf einmal, genug Möglichkeiten in den Genuss zu kommen." Der Blonde lächelte wieder leicht. Sie hatten ja sogar einmal zusammen gekocht. "Ach, bevor ich es vergesse.", fiel es ihm dann auch wieder ein.

Er hatte am Mittag ja extra Duke überredet, der reichlich skeptisch gewesen war. "Hast du am neunzehnten April schon was vor?" Das war immerhin DIE Gelegenheit sich besser kennen zu lernen.

"Wieso? Was ist denn am neunzehnten?" Hatte er schon wieder etwas nicht mitbekommen? Es war ja im Januar genauso gewesen, da hatte er ja auch erst einige Tage vorher erfahren, wann Joey Geburtstag hatte. Aber da genau dieser bereits vorbei war, konnte er sich beim besten Willen nicht vorstellen, welchen Anlass es dieses Mal gab. "Aber wenn es bedeutet dich dann zu sehen, kann ich es versuchen... das ist ein Wochenendtag, wenn ich mich nicht irre, oder?" Nachdenklich schielte der Brünette zu dem Kalender, der an einer Wand des Wohnzimmers hing und außer dem Datum eine Frühlingslandschaft präsentierte.

"Da hat Tristan Geburtstag.", informierte Joey den Brünetten. "Du weißt schon, der Lover von Duke." Den würde Seto sicher noch kennen. Sie hatten sich ja schon gesehen und auch relativ gut verstanden. Was man eben unter relativ verstand. Okay... Jedenfalls im Vergleich zu Duke hatten sie sich gut verstanden. "Ich fände es schon nicht schlecht, wenn du dann herkommst... Und ihr euch vielleicht ein bisschen besser kennen lernt?" Hoffentlich schreckte Seto das nicht ab. Der war ja leider nicht so ein geselliger Typ.

"Ja, Wochenende. Du könntest ja auch schauen, ob du Freitag oder Montag frei bekommst... Dann kannst du ein bisschen länger bleiben."

"Also ich weiß nicht, ob das eine sonderlich gute Idee wäre...", erwiderte der Brünette mit einem leisen Seufzen. Joeys bester Freund Duke schien ja alles andere als begeistert von ihm zu sein und das hatte er auch ziemlich klar gemacht, als sie sich das erste Mal getroffen hatte. Es war ja okay, wenn er bei Joey war und den Schwarzhaarigen vielleicht das ein oder andere Mal sah, aber auf die Geburtstagsparty - Die es wohl geben würde - von dessen Geliebten zu gehen, war dann doch noch eine ganz andere Sache.

"Ach, was!", widersprach Joey allerdings gleich und stellte einige der Gewürze, nach einem kurzen Abschmecken zurück. "Wenn du dich immer so drückst, dann wird das

nie was mit euch! Ich finde es total dämlich, dass ihr euch nicht versteht." Dann musste er immer zwischen Duke und Tristan oder Seto entscheiden. Das mochte er gar nicht, immerhin waren ja beide Parteien wichtig für ihn.

"Komm schon. Da werden auch noch andere Leute sein. Es ist ja nicht so, dass ihr zusammen in einen Raum gesperrt werdet."

Er konnte ja eigentlich nichts dafür, dass Duke ihn nicht mochte... Selbst Joey hatte ihm sein Verhalten verziehen und wenn es einen anderen Grund hatte, wieso der Schwarzhaarige ihn nicht mochte, dann wusste er wirklich nicht, welcher dies sein sollte. "Wenn es unbedingt sein muss..." Aber wirklich begeistert war er von der Idee des Blondens noch immer nicht und das würde sich wohl auch in nächster Zeit nicht ändern. "Aber nur dir zuliebe..." Er musste ja nur einen Abend überleben... irgendwie.

Ein leichtes Lächeln erschien auf den Lippen Joeys, auch wenn er nicht direkt zufrieden mit der Antwort war. "Danke." Wenigstens versuchte Seto es ja. Er seufzte leise. Das Problem hatte er also bewältigt. Wenn er Glück hatte, dann vertrugen die sich wirklich und sie konnten auch mal etwas zu viert unternehmen.

"Also sagst du mir noch bescheid, ob das klappt? Mit Freitag oder Montag?"

~°~

Zwei Tage später saß Kouhi entspannt an einem seiner Lieblingsorte und hatte die Augen geschlossen. Er hatte relativ früh mit Arbeiten aufhören können und war somit schon vor Joey zu Hause gewesen. Am Vormittag hatte er endlich klären können, ob er noch einen Urlaubstag einschieben konnte und manchmal war es doch recht praktisch der Abteilungsleiter zu sein und sich um die Urlaubsverteilung zu kümmern. Jetzt musste er nur noch auf Ichigo warten, um diesem die freudige Nachricht zu übermitteln.

Besagter Ichigo schlich sich wenig später auch von hinten an den Wizard heran. Er hatte sich vor knapp zehn Minuten eingeloggt und grinste nun breit. Bevor er sich auf die Suche nach seinem süßen HighWizard gemacht hatte, hatte er nämlich noch eine Überraschung für diesen eingefädelt.

Er ließ sich hinter diesen sinken und hielt ihm die Augen zu. Es war sicher nicht schwer für ihn zu erraten, wer da hinter ihm saß. Ein Kuss wurde auf den freien Nacken vor Ichigos Nase gesetzt.

Erschrocken keuchte der Brünette auf, da er nicht bemerkt hatte, dass sich jemand genähert hatte. Als ihm jedoch klar wurde, wer sich da hinter ihm befand, schlich sich ein leichtes Lächeln auf seine Lippen, die geradezu nach Ichigos schrieen. So drehte er sich um, um sich dem Begrüßungskuss zu widmen, doch stockte er, als der Größere in sein Blickfeld kam. "Äh..." So wirklich wusste er nicht, was er sagen sollte... Das falsche wäre wohl fatal.

Ichigo grinste den Anderen gleich an, wie ein Honigkuchenpferd. "Gefällt's dir?", fragte er gleich und schüttelte den Kopf, wie ein kleiner Hund. Dabei wurden seine, seit genau fünf Minuten und dreißig Sekunden, knallblauen Haare, durcheinander gebracht. "Ich find es ja total stylisch!"

Das war zwar gelogen, aber er musste Kouhi einfach ärgern. Der hatte sich letztes Mal

schon so bei dem Rot aufgeregt, da war er nur gespannt, was der Brünette jetzt sagen würde.

Irgendwie war das Blau fast noch schlimmer als das Rot, aber das letzte Mal hatte er sich ja so extrem aufgeregt, dass der Andere sauer geworden war. Diesen Fehler wollte er nicht noch einmal begehen, also versuchte er sich so gut wie möglich zurückzuhalten und Ichigo nicht gleich wieder an den Kopf zu schmeißen, wie schrecklich diese Farbe wirkte. "Ich weiß nicht... Das anfängliche Blond hat mir eigentlich am besten gefallen und an das Rot hatte ich mich mittlerweile auch irgendwie gewöhnt... Aber solange es dir gefällt..." Es war schließlich nicht seine Entscheidung, wie Ichigo herumlaufen wollte.

Leise seufzend ließ sich der Priester neben den Kleineren sinken. Schade, wenn Kouhi so verständnisvoll war, dann war es gar nicht lustig. Aber süß war es trotzdem irgendwie. Scheinbar hielt er sich absichtlich zurück, denn das letzte Mal hatten sie sich ja wirklich gestritten deswegen.

"Weißt du was? Wenn du mir den Dyestoff besorgst, dann mach ich sie auch wieder blond.", schlug er dann vor. Das blau war wirklich ein wenig aufdringlich, wie er fand. Auch wenn es tatsächlich stylish war!

"Aber ich dachte, du fändest die Farbe so stylish?" Eine der braunen Augenbrauen wurde überrascht hochgezogen. "Aber so ein Dyestoff ist bestimmt schnell besorgt..." Sein Level war ja ziemlich hoch, da war es kein Problem an die meisten Items heranzukommen. Und blond hatte ihm Ichigo wirklich am besten gefallen, also würde er zur Not auch ein wenig Zeit dafür investieren das Nötigste zu besorgen, dass er auch wirklich wieder blond wurde. "Vielleicht sollte ich mir auch mal die Haare umstylen... hm." Nachdenklich zupfte der Kleinere an einer der braunen Strähnen.

"Na ja, für dich würde ich sie mir wieder langweilig blond färben.", meinte er nur großzügig und grinste leicht. Sein Blick glitt zu den braunen Haaren Kouhis. "Wenn du möchtest. Ich meine grün hatte ich noch nicht. Das kannst du ja dann ausprobieren." Er nickte und sein Grinsen wurde ein wenig breiter. Das würde Kouhi ja sowieso nicht machen.

"Meinst du, das würde mir stehen? Wahrscheinlich sehe ich dann ein bisschen angeschimmelt aus..." Jedenfalls fand er, dass andere Charaktere mit grünen Haaren immer den Eindruck machten. "Wäre nicht pink perfekt? Leider gibt die Farbe nicht." Schmunzelnd lehnte sich der Brünette wieder zurück. "Vielleicht könnte ich ja mal Schwarz probieren oder... Dragon!" Argh, wieso musste dieser Kerl eigentlich gerade jetzt auf sie zuspaziert bekommen? Auf den hatte er wirklich keine Lust. "Na? Wieder ganz der Alte, Kouhi?", kam auch gleich die Frage von dem wahrscheinlich breit grinsenden Assassin Cross, dessen Gesicht jedoch verdeckt war.

Der Assassin trat näher und zog sich dabei dann die Assassin Mask vom Gesicht, welche seine untere Gesichtshälfte bedeckt hatte. Nun wurde das breite Grinsen dort auch sichtbar.

"Hey.", meinte er dann ungeachtet des Wizards zu Ichigo, ließ sich neben diesen fallen und platzierte einen herausfordernden Kuss auf dessen Wange. Sein Blick glitt kurz, schelmisch zu Kouhi. "Blau, hm? Sieht stylish aus.", meinte er dann zu dem HighPriest,

der gleich breit zurück grinste. Dessen Blick glitt auch zu Kouhi. "Siehst du. Ich hab doch gesagt, es ist stylish."

"Ja, ja, werdet glücklich mit dem Gedanken an stylische, blaue Haare. Tze." Das wurde ihm mit Dragon langsam wirklich zu dumm. So was Dreistes konnte es doch eigentlich gar nicht geben, oder? Jedenfalls konnte Kouhi es ganz und gar nicht leiden. Beleidigt verschränkte der Brünette die Arme vor der Brust und wandte den Blick ab. Musste dieser Kerl gerade jetzt kommen, wo er über seine freien Tage sprechen wollte? "Och, jetzt schmollt er, wie niedlich." Schmunzelnd kniff Dragon dem Kleineren in die Wange.

Ichigo grinste nur leicht. Dass die beiden sich nicht mochten, hatte er wohl oder übel akzeptieren müssen. Aber irgendwie schienen die ja doch Spaß dran zu haben, sich gegenseitig zu ärgern.

Wenn es nicht zu weit ging, ließ er es sich noch gefallen. "Okay, Schluss jetzt.", meinte er dann auch und schob Dragons Hand zur Seite, sonst würde Kouhi wohl noch explodieren. "Was ist mit dem Wochenende?", fragte er dann an Kouhi gewandt und legte den Kopf leicht schief. Es dauerte allerdings eine Weile, bis er eine Reaktion erhielt. "Moment, ich muss mal eben nach meinem Bruder gucken." War zwar keine Antwort auf seine Frage, aber okay.

Gleichzeitig, was den Blondem zum Stirnrunzeln brachte, kam allerdings von dem AssassinCross ein "Scheiße, mein Bruder bringt mich um...", bevor er sich, ebenso wie Kouhi kurz ausloggte.

Zurück blieb nur ein etwas verwirrter HighPriest.

Derweil hatte Seto sich das Headset vom Kopf gezogen und war aufgestanden. Aus dem Zimmer seines Bruders hörte er noch immer wildes Rumgefluche, über das er sich langsam wirklich Gedanken machte. Was war denn nun wieder los? Mit gerunzelter Stirn verließ der Brünette sein Zimmer und stand wenige Augenblicke später vor dem nicht all zu weit entfernten Zimmer des Schwarzhaarigen. "Nimmst du schon wieder das Haus auseinander?", war die Frage, während Seto die Tür öffnete und augenblicklich den großen, weißen Fleck auf dem Teppich sah. Hier und dort waren noch ein oder zwei Cornflakes zu sehen. "Wie hast du DAS denn schon wieder geschafft?"

Ertappt hielt Mokuba inne. Hätte er wohl nicht so laut fluchen sollen, dann hätte Seto es vielleicht gar nicht bemerkt. "Na jaaa...", meinte er dann, "Also ich hab Cornflakes gegessen... Und dann hab ich voll vergessen, dass die Schüssel noch auf meinem Schreibtisch steht..." Er nickte zu besagtem Schreibtisch.

"Tja, irgendwann ist es dann passiert, nicht? Zack und schon lag sie da..." Und jetzt hatte er eine riesige Milchlache auf seinem Teppich. Echt Klasse. "Aber wenn wir schon dabei sind, dann kann ich ja gleich Laminat kriegen oder? Wollte ich ja sowieso, da gibt es auch keine Milchflecken."

Genervt blickte der Größere zu besagtem Schreibtisch, wo sein Blick beim Computerbildschirm hängen blieb, auf dem noch immer das Einloggfenster von Ragnarok zu sehen war. Er hatte gar nicht gewusst, dass sein Bruder auch dieses Onlinespiel spielte. Schließlich wanderte sein Blick zurück zu dem Fleck auf dem

Boden. "Versuch das erstmal trocken zu legen, dann schauen wir weiter. Milch geht eigentlich raus." Das hatte auch keine so penetrante Farbe wie zum Beispiel Rotwein. Da musste man dann schon eher tricksen, um die Flecken wegzubekommen.

Mokuba seufzte genervt. Konnte Seto nicht einfach Ja zu seiner Idee sagen? Er grummelte leise und verschwand dann aus dem Zimmer, um sich in der Küche einen Lappen zu besorgen. Dann blieb ihm wohl nichts anderes übrig, als auch wirklich zu versuchen, den Fleck da rauszubekommen. Sonst würde Seto ihn eiskalt damit leben lassen, immerhin hatte er seinen Teppich selber versaut.

Kurz schielte der Brünette noch zu dem Fleck, bevor er sich allmählich dem Schreibtisch Mokubas näherte. Es reizte ihn einfach zu sehr herauszufinden, was für einen Charakter sein Brüderchen hatte. Mokuba würde eh noch eine Weile brauchen, bis er einen neuen Lappen finden würde, die irgendwo im Schrank deponiert waren. Ohne zu zögern griff Seto also nach dem Headset und stellte zufrieden fest, dass der Username und das Passwort noch eingespeichert waren, also musste er nur noch auf 'Verbinden' klicken.

Was er dann jedoch sah, verwirrte ihn ein wenig, denn nur zwei Meter neben ihm saß ein gewisser HighPriest herum, der noch immer blaue Haare hatte. Irritiert blickte er an sich herunter und öffnete einige Male den Mund, ohne etwas zu sagen. Er war gerade KEIN Assassin Cross, oder? Das bildete er sich sicherlich nur ein, oder es war ein riesiger Zufall...

Ichigo legte den Kopf schief, als er endlich nicht mehr alleine hier rum sitzen musste. Er sah den Anderen an und zog die Augenbrauen hoch. "Was Neues an deinem Dress gefunden, oder was ist so interessant daran?", fragte er dann auch gleich und schmunzelte leicht.

"Und hat dein Bruder dich umgebracht? Was hast du denn angestellt?"

"Nein, aber ER wird es gleich sein. Entschuldige mich." Damit war der Charakter auch wieder ausgeloggt und das Headset abgenommen. Es war also wirklich Dragon gewesen, sein BRUDER war Dragon und machte sich permanent an SEINEN Freund ran. Das war doch wirklich nicht zu glauben... Sein vierzehnjähriger Bruder wollte ihm den Freund ausspannen. Auch wenn dieser wahrscheinlich wusste, dass es sich bei Kouhi um Seto handelte.

Mit leicht zuckender Augenbraue und in die Hüfte gestützten Händen wartete der Braunhaarige auf die Rückkehr des Schwarzhaarigen, der auch wenig später zur Tür hereinspazierte. "Mo-Ku-Ba!" Wie lange hatte er sich schon gewünscht 'Dragon' persönlich gegenüber zu stehen...?

"Was?", antwortete der gleich. Wenn Seto ihn jetzt wegen dem Teppich anmotzen wollte, dann war es schon zu spät. Eben hatte er auch nicht gemotzt! Aber wenn der seinen Namen so seltsam betonte, dann war da immer irgendwas im Busch.

"Das mit dem Teppich tut mir leid.", meinte er dann auch direkt, um Seto den Wind aus den Segeln zu nehmen. "Ich bin ja schon dabei!" Er wedelte mit dem Lappen.

"Der Teppich ist doch jetzt völlig egal." Zur Unterstreichung seiner Worte machte der Größere eine wegwerfende Bewegung seiner Hand. "Du hast so ein Glück, dass du mein Bruder bist, sonst argh..." Er wusste nicht einmal genau, was er jetzt machen

sollte, denn wirklich etwas tun, konnte er dem Schwarzhaarigen ja nicht. "Als ob es nicht schon reichen würde, dass du Sexspielzeuge mit MEINER Kreditkarte kaufst, jetzt machst du dich auch noch an die Freunde von ANDEREN Leuten ran. Und dann auch noch so DREIST! Langsam frag ich mich wirklich, was ich falsch gemacht habe... Das kann doch einfach nicht wahr sein." Das KONNTE er einfach nicht mehr ruhig bleiben. Sein eigener kleiner Bruder war ihm all die Zeit auf der Nase herumgetanzt und hatte ihn auf die Palme gebracht, ohne dass er überhaupt wusste, dass es der Schwarzhaarige war.

Mokuba hielt inne und runzelte seine Stirn bei jedem Wort Setos etwas mehr. "Seto, wovon redest du bitte?", fragte er gleich, weil er daraus nun wahrlich nicht schlau wurde.

Er machte sich an die Freunde von anderen Leuten ran? Seit wann denn das? Okay, dreist war er wirklich manchmal... Aber das tat jetzt nichts zur Sache. "Was ist los mit dir?", verwirrt sah der Schwarzhaarige seinen Bruder an und zog die Augenbrauen hinauf.

Mit bebendem Finger deutete der Größere auf den Computer, auf dem erneut das Log-in Fenster zu sehen war. "Na von was soll ich schon sprechen? Von Dragon natürlich!" War das nicht offensichtlich genug? Aus seiner Sicht war es jedenfalls klar und deutlich, was er meinte. Zumindest hatte Dragon wenigstens mit Ichigo geflirtet und nicht noch mit Kouhi! Das hätte er wahrscheinlich nicht mehr verkraften können. Es war ja schon ein ziemlich großer Schock, dass der Schwarzhaarige der nervige Assassin Cross war.

Mokubas Blick glitt zu seinem Computer, während die Augenbrauen noch etwas höher wanderten. Schade, dass es nicht noch weiter ging, das reichte nämlich noch nicht aus, seine Verwirrtheit zum Ausdruck zu bringen. Was war denn jetzt auf einmal mit Seto los? Der war ja schon irgendwie... wütend.

"Das ist doch nur ein Onlinespiel.", meinte er daher gleich. Er wusste ja nicht direkt, dass Seto das auch spielte und dessen Charakter kannte er noch weniger. "Dragon... Das ist mein Chara. Boah, Seto. Kannst du mir vielleicht mal sagen, was das genau soll?"

"Dann erkläre du mir erstmal, was es soll, dass du dich ständig an Ichigo ranschmeißt!" Es war zwar nicht die feine englische Art einfach den Charakter von Mokuba auszuspionieren, aber... das war ihm gerade mehr als egal. Dazu war der Braunhaarige viel zu sehr auf hundertachtzig und es sah nicht so aus, als würde es sich in den nächsten paar Minuten ändern. Erst einmal wollte er den ganzen Frust abbauen, der sich Dank des weißhaarigen Assassin Cross aufgebaut hatte. Aber dafür würde er wohl noch ein paar Leben mehr brauchen.

"Was?" Mokuba sah seinen Bruder nur mit großen Augen an. Woher wusste der das denn bitte? Und was hieß hier ranschmeißen? Immerhin war er mit dem HighPriest nur befreundet, da war wirklich nicht mehr. Der hatte schließlich auch Kou... Moment!

"Seto... Spielst du auch Ragnarok?", fragte er dann gleich. Er hatte da so einen Verdacht und wenn der stimmte, dann war das nun wirklich Ironie des Schicksals.

Mittlerweile hatte der Brünnette die Arme vor der Brust verschränkt und wirkte nicht

ansatzweise ruhiger. "Wie ich sehe, fällt der Groschen heute Pfennigweise." Oh man, jetzt benutzte er auch noch solche schrecklichen Sprichwörter, die er sonst immer so hasste. Viel schlimmer konnte es ja eigentlich nicht mehr kommen, aber anscheinend hatte Mokuba ja mittlerweile wenigstens verstanden, wovon er eigentlich sprach. "Läufst du da draußen auch immer durch die Weltgeschichte und flirtest mit jedem halbwegs Gutaussehenden herum?" Er hatte ja nicht einmal gewusst, dass sein Brüderchen scheinbar auf das gleiche Geschlecht stand. Das tat er doch, oder?

"Ach Seto! Das ist ein Onlinespiel, okay? Ein SPIEL!" Der Groschen war mittlerweile gefallen. Wenn Seto spielte, dann kannte er Joey sicher daher. Er wusste ja, dass die beiden sich über das Internet kannten. Und wer von den beiden nun wer war, konnte er sich auch denken. Ganz blöd war er ja nun nicht.

"Du glaubst doch nicht wirklich, dass ich ein Flittchen bin, oder? Außerdem ist es, wie du schon richtig gesagt hast, nur flirten! Ich kann ja nicht riechen, dass es sich dabei um Joey handelt okay? Außerdem will ich ganz bestimmt nichts von einer Onlinefigur in einem Rollenspiel!" Was dachte Seto da eigentlich? Das war ja! Argh!

"Es geht ums Prinzip!" Allein die Tatsache, dass Dragon sich so lange einen Spaß daraus gemacht hatte, ihn zu ärgern, insbesondere durch Flirten mit Ichigo. Und das regte ihn genauso virtuell auf, wie es das in Realität tun würde, also hatte er allen Grund sich zu beschweren... jedenfalls fand er das und das reichte. Seufzend hob der Ältere die Hände und massierte sich für einen Moment die Schläfen. "Schon gut, schon gut, kümmere dich lieber um den Teppich." Es brachte eigentlich auch nicht viel, sich groß darüber aufzuregen und Joey wollte er auch nicht länger warten lassen. Kopfschüttelnd begab sich der Braunhaarige zurück in sein Zimmer, setzte sich das Headset auf und loggte sich wieder ein. Hoffentlich war Joey nicht einfach gegangen...

Mokuba konnte seinem Bruder nur hinterher sehen und dann leise grummeln. Dieser Kerl. Obwohl er meistens der beste Bruder der Welt war, war er manchmal einfach... zum Haare raufen.

Der HighPriest saß immer noch an Ort und Stelle, auch wenn er dort nun schon seit knappen zehn Minuten alleine hockte. Als sich Kouhi endlich wieder einloggte, lächelte er dann wieder. "Okay, was war da los?", fragte er gleich. Eben dieser seltsame Log in von Dragon. Und dann diese Sätze von wegen mein Bruder. Das war doch mehr als suspekt.

Mit einem frustrierten Seufzen fuhr sich der Brünette durch die Haare und ließ sich einfach neben dem noch immer Blauhaarigen auf das Gras fallen. "Ich war schwer damit beschäftigt meinem Bruder nicht den Hals umzudrehen.", war die Antwort des HighWizards, der sich mit geschlossenen Augen an den Größeren anlehnte. "Ich glaube, ich bin heute nicht mehr in der Stimmung irgendeine Monster fertig zu machen." Jetzt brauchte er ein wenig Entspannung, aber immerhin brauchte er sich nun keine Gedanken mehr über Dragon zu machen. Ob sich sein Bruder noch einmal traute online zu kommen?

"Ach so?" Ichigo legte den Kopf schief. "Willst du mir nicht erzählen, was passiert ist?" Obwohl er es sich ja schon irgendwie denken konnte. Aber ob das stimmen konnte? "Ach, ich kann es mir schon denken. Das kommt etwas... überraschend." Also verbarg sich hinter dem AssassinCross Mokuba. Lustig war das ja schon. Immerhin mochten sich Kouhi und Dragon gar nicht, was bei Seto und Mokuba ja ganz anders aussah. "Lass uns das Thema wechseln." Das ging Seto sicher gegen den Strich. "Was ist jetzt mit dem Neunzehnten?"

Nach dieser merkwürdigen Situation war es wohl nicht so schwer zu erraten, was passiert war, so zuckte der Kleinere nur leicht mit den Schultern. "Den Montag konnte ich mir noch frei nehmen, also werde ich wohl am frühen Samstag losfahren. Wenn ich Freitagabend noch ein paar Überstunden mache, dann habe ich auch keine Arbeit mehr herumliegen, die unbedingt noch gemacht werden muss." Auch wenn er noch immer nicht sonderlich von der Idee begeistert war, einfach zu Tristans Geburtstagsparty zu erscheinen.

"Echt? Das ist toll, dann haben wir einen Tag länger zusammen!", meinte Ichigo gleich und lächelte, während er seinen Arm um die Schultern des Anderen legte. "Als Geschenk würde ich dir übrigens eine DVD empfehlen. Ich kann ja was besorgen und dann schenken wir ihm das zusammen? Dann freut er sich bestimmt." Und ein gutes Geschenk machte gleich auch einen guten Eindruck. Tristan war da sowieso unvoreingenommener, als Duke. Der hatte sich da wirklich reingesteigert.

"Okay, ich bin ohnehin schlecht im Aussuchen von Geschenken.", erwiderte der Brünette schief grinsend und nickte leicht. So oft kam er ja nicht dazu Filme zu schauen, also wusste er auch nicht, welche gut waren und den Geschmack Tristans kannte er ja ohnehin nicht. "Und den Extratag müssen wir dann auch gut nutzen, hm?" Aber wenn sie schon zusammen waren, dann würde dies sicherlich das geringste Problem werden. Und vielleicht würden sie dann ja auch endlich weitergehen können... denn ein bisschen Erfahrung hatte er in der Woche mindestens gesammelt.

"Gut, dann machen wir es so." Der nun Blauhaarige strich kurz durch die braunen Haare Kouhis. "Und ob wir den Extratag nutzen werden, Schatz.", fügte er gleich noch hinzu und lehnte sich etwas hinüber, um einen Kuss auf das Ohr des Wizards zu setzen.

"Hey.", wurde dann allerdings die traute Zweisamkeit gestört. Wenig später gefolgt von einem leisen Plumps. Ichigo spürte nur, wie sich ein starker Arm um seinen Oberkörper legte und er dann wenig später einen fremden Oberkörper gezogen wurde. Mit einem Blick zur Seite blickte er dann gleich in das Gesicht Dragons. "Hat was gedauert, aber jetzt bin ich wieder voll und ganz für euch da."

"Du bist ja ganz schön mutig.", meinte Kouhi mit einem Blick zum Arm des Weißhaarigen. Es nervte ihn zwar immer noch tierisch an, aber bei weitem nicht mehr so sehr, wie es das sonst getan hatte. Es war doch schon ein Unterschied, ob er wusste, dass Dragon sein Bruder war, oder nicht. "Ich hoffe für dich, du hast es ordentlich gemacht." Über die Anschaffung von Laminat würde er sich noch Gedanken machen, aber jetzt nicht, da hatte er besseres zu tun. Außerdem konnte er so den Schwarzhaarigen als Rache noch ein wenig auf dem Trockenen zappeln lassen.

Wohl eher auf dem nassen, denn trocken war der blöde Fleck noch lange nicht, auch wenn es nicht mehr milchig war.

"So bin ich eben. Mutig und selbstlos!", antwortet Dragon gleich und schenkte Kouhi nur einen herausfordernden Blick. Wenn der ihn so blöd anmachen musste, dann sollte er auch mit den Konsequenzen rechnen! Pah, als ob er es auf Joey abgesehen hätte, aber ärgern konnte er den Brünetten trotzdem.

Ichigo sah von Kouhi zu Dragon und wieder zurück. Oh-oh. Also irgendwie wurde er das Gefühl nicht los, dass sie sich zwar jetzt nicht mehr so anfeindeten, aber die Atmosphäre gefiel ihm trotzdem nicht.

"Aha? Das Angebot für das PvP steht noch, du ach so mutiger und selbstloser Held.", erwiderte der Brünette und hob eine braune Augenbraue herausfordernd an. Dann sollte ihm sein Brüderchen mal zeigen, wie sehr er es darauf anlegte. Abwartend betrachteten braune Augen den Weißhaarigen, als sich Kouhi ein wenig zurücklehnte. Er würde es jedenfalls genießen Ichigo zu zeigen, wer der Bessere von ihnen war. Vielleicht nervte er ihn dann ja nicht mehr online.

"PvP?", wiederholte Dragon gleich und machte nicht die geringsten Anstalten sich von Ichigo zu lösen. "Aber nur unter der Bedingung, dass wir beide mit Waffen und Rüstungen ohne Cards kämpfen."

Sonst konnte er sich ja gleich beerdigen lassen. So war es wenigstens fair. "Dann sehr gerne."

Ichigo seufzte nur tief. "Aber danach ist dann Schluss, okay? Wenn ich dann noch was von PvP oder Zickenkrieg höre, gehe ich." Er schob die Arme des Weißhaarigen dann weg und stand auf.

~°~

"Hrm..." Leise grummelnd verschränkte der Brünette die Arme vor der Brust und vermied es konsequent Ichigo oder Dragon anzusehen. Wie er es doch HASSTE zu verlieren, auch wenn der Kampf recht knapp ausgegangen war. Verlieren war nun mal Verlieren. Das war doch alles ungerecht... Mokuba würde es ihm jetzt mit Sicherheit wochenlang vorhalten, dass er gegen seinen großen Bruder gewonnen hatte, wenn auch nur bei einem Onlinespiel. Vielleicht war es doch eine dumme Idee gewesen dem 'kartenlosen' Duell zuzustimmen, denn mit hätte er garantiert gewonnen. "Kein Wort!", meinte er in Richtung Dragon, auf dessen Lippen schon ein breites, zufriedenes Grinsen gepflastert war.

Bei den Worten konnte sich besagter Dragon nun wahrlich nicht mehr zurückhalten. Mit einem leisen Prusten brach er dann auch gleich in ein befreiendes Gelächter aus. Er hatte sich die ganze Zeit zurück gehalten, aber wenn Kouhi dann noch so guckte... Zu köstlich!

Ichigo konnte sich ein leichtes Schmunzeln auch nicht verkneifen, während er einen Arm um die Schultern des HighWizards legte. "Jetzt guck nicht so... Könnt ihr nicht langsam mal euren Streit begraben, wo ihr doch jetzt wisst, dass ihr Brüder seid?"

Normalerweise versteht ihr euch doch auch." Da müsste es im Onlinespiel ja nicht anders sein. Ein besänftigender Kuss wurde auf die Schläfe des Brünnetten gedrückt.

Das ließ sich so leicht sagen... Aber in Realität war Mokuba auch sein kleiner, niedlicher, 14-jähriger Bruder, der körperlich wesentlich schwächer war, als er selbst. Und in Ragnarok? Mehr oder weniger das genaue Gegenteil! Dragon war größer als er und das nicht nur ein paar Zentimeter und auch allgemein ganz anders, selbst ein bisschen von der Art her, deswegen hatte er natürlich auch nie gemerkt, dass es sich um den Schwarzhaarige handelte.

Mit einem leisen Seufzen gab sich der Brünnette geschlagen. "Schon gut, schon gut... aber ich werd ein wenig offline gehen. Die ganze Aufregerei hat mich hungrig gemacht." Es war allgemein ja auch ein stressiger Tag gewesen.

"Au ja! Machst du mir ein Omelette?", fragte Dragon gleich, der plötzlich von seiner Lachattacke geheilt zu sein schien. Gleichzeitig drückte er dann einen Kuss auf Ichigos Wange. "Bin auch mal off. Wenn ich als süßer Vierzehnjähriger mehr Chancen auf eine warme Mahlzeit habe, dann werde ich mal meinen Dackelblick anwenden. Bye." Er grinste und loggte sich dann wenig später auch schon aus.

Der Blonde konnte nur leicht Lächeln. Man merkte ab und an schon irgendwie, dass es sich da um Mokuba handelte... Warum war ihm das noch nicht aufgefallen? Teilweise verhielt sich Dragon echt kindisch. "Gut, dann mach was zu essen.", antwortete er dann dem Brünnetten. "Bis nachher. Du kommst doch noch mal wieder oder? Wenn nicht, dann rufst du mich an, ja?"

"Okay, ich werd schauen, wie lange ich brauche." Nach einem kurzen Abschiedskuss loggte sich auch der braunhaarige HighWizard aus und kurz darauf nahm Seto auch schon das Headset ab.

Als er sich umdrehte, sah er auch schon, wie sein kleiner Bruder abwartend im Türrahmen zu seinem Zimmer stand und wirklich seinen Hündchenblick erprobte. "Ich bin mir noch nicht so sicher, ob ich dir wirklich auch was zu Essen machen soll. Das muss ich mir noch überlegen.", meinte Seto mit einem leichten Schmunzeln und erhob sich, um sich auf den Weg zur Küche zu machen.